



Amtliche NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Nr. 16 / Jahrgang 2021

31. August 2021

„Starnacht aus der Wachau“ findet am 24. und 25. September statt

LH Mikl-Leitner: „Die Vorfreude ist nach vielen Monaten des Verzichts riesengroß“

Die Starnacht aus der Wachau findet nach einjähriger Pause heuer zum neunten Mal statt. Am 24. und 25. September gastieren zahlreiche Musik-Stars, unter anderem Opus, DJ Ötzi und Maite Kelly, in Rossatzbach. Die Show wird am 25. September in ORF 2 und MDR live zeitversetzt ausgestrahlt. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sagte bei der Pressekonzferenz am 17. August anlässlich der Programmpräsentation im Schloss Dürnstein, dass „die Starnacht ein Fixpunkt in Niederösterreich ist.“

WICHTIG FÜR TOURISMUS

„Die Vorfreude ist riesengroß, besonders nach den vielen Monaten des Verzichts. Es gibt endlich wieder Livemusik und die Künstlerinnen und Künstler können das machen, was sie am liebsten tun: das Publikum verzaubern“, so die Landeshauptfrau. Sie meinte weiter, dass die Starnacht einzigartig sei und die Musik, die Region und den Wein verbinde und Tausende Touristen anziehe: „Die Starnacht ist ganz wichtig, um den Tourismus anzukurbeln. Ich bin sehr dank-



ORF 2 Channel Manager Alexander Hofer (von links), Veranstalter Martin Ramusch (ipmedia), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Moderator Alfons Haider freuen sich auf die „Starnacht aus der Wachau 2021“.

Foto: NLK Pfeiffer

bar, dass die Starnacht aus der Wachau heuer stattfinden kann.“ Das Besondere sei zudem, dass der Weinherbst, die fünfte Jahreszeit in Niederösterreich,

Wein und Kulinarik erlebbar und spürbar machen. „Der Wein ist der beste Botschafter Niederösterreichs“, sagte Mikl-Leitner. Stefan Bauer, Prokurist der

Niederösterreich Werbung betonte: „Der Tourismus ist im Aufwind und nimmt Fahrt auf. Die Leute wollen Urlaub machen und etwas erleben. Das



kann man bei uns in Niederösterreich und wir schauen positiv in die nächsten Monate. Die Starnacht wird in Österreich und Deutschland ausgestrahlt, die wichtigsten Herkunftsländer unserer Urlaubsgäste. Dorthin können wir schöne Bilder aus der Wachau senden.“

Martin Ramusch von Veranstalter „ipmedia“ bedankte sich beim Land Niederösterreich und bei Landeshauptfrau Mikl-Leitner für die Zusammenarbeit. Der Bürgermeister von Rossatz-Arnsdorf, Erich Polz, meinte: „Die Wachau lebt von den Gästen, da ist die Starnacht wichtig,

um sich bei den Menschen als Urlaubsregion in Erinnerung zu rufen.“

Vom ORF kamen Michael Götzhaber, technischer Direktor des ORF, Elisabeth Alber von ORF extra, der Direktor des Landesstudios Niederösterreich, Norbert Gollinger sowie der ORF 2 Channel-Manager Alexander Hofer zu Wort. Gollinger unterstrich: „Wir freuen uns sehr, dass wir die Starnacht wieder richtig und voll unterstützen können und, dass sie stattfindet. Ich freue mich für das Publikum und die Interpreten und bin überzeugt, dass es ein

Erfolg wird.“ Hofer sprach ein „herzliches Dankeschön an das Land Niederösterreich, Veranstalter Martin Ramusch und das gesamte Team des ORF für die gute Zusammenarbeit“ aus.

Ewald Pflieger und Günter Grasmuck von der Kultband Opus freuen sich angesichts ihrer Abschiedstour ebenso auf ihren Auftritt in der Wachau wie Alfons Haider, der die „Starnacht aus der Wachau“ auch heuer wieder gemeinsam mit Barbara Schöneberger moderieren wird. Auf der Setlist der „Starnacht aus der Wachau 2021“ sind unter anderem Chris de Burgh, Opus,

Maite Kelly, Ben Zucker, Nathan Evans, Ronja Forcher, Ross Antony, More Than Words und Edmund zu finden.

Restkarten gibt es im Vorverkauf unter 0900/949 6096 oder online unter oeticket.com und www.starnacht.tv. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuell geltenden Covid-19-Sicherheitsmaßnahmen statt. Die Ausstrahlung erfolgt am 25. September 2021 um 20.15 Uhr in ORF 2 und im MDR live zeitversetzt.

NÄHERE INFORMATIONEN:
www.starnacht.tv.

NÖ Karenzberatung berät Unternehmen seit einem Jahr rund um Karenz, Vereinbarkeit und Wiedereinstieg



Bei der Pressekonferenz (von links): Josef Heidenbauer (Nah&Frisch Würmla), Geschäftsführer Martin Etlinger (MAG), --Landesrat Martin Eichtinger, Beraterin Daniela Sieberer.

Foto: NLK Burchhart

Die NÖ Karenzberatung unterstützt und berät seit rund einem Jahr Betriebe kostenfrei rund um die Themen Karenzmanagement und Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für Mitarbeiter und Arbeitgeber. Arbeitsmarkt--Landesrat Martin Eichtinger, Martin Etlinger, Geschäftsführer der Menschen und Arbeit GmbH, Daniela Sieberer, Beraterin der NÖ Karenzberatung und Josef Heidenbauer, Inhaber von Nah&Frisch in Würmla informierten am 25. August bei einer Pressekonferenz im Landhaus über das erste Jahr NÖ Karenzberatung.

ANGEBOT

Mit ihrem Angebot richtet sich die NÖ Karenzberatung seit September 2020 an EPU's und KMUs und unterstützt die Betriebe beim Wiedereinstiegs- und Karenzmanagement sowie der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. --Landesrat Martin Eichtinger dazu: „Wir sind in einer Zeit moderner Arbeitswelt, wo die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ganz wichtig ist.“ Daher sei es notwendig, Maßnahmen zu treffen, um diese Vereinbarkeit zu steigern, aber auch um den Übergang in Karenz und den Wiedereinstieg ins

Berufsleben zu optimieren, so Eichtinger. Der Europäische Sozialfonds und das Land Niederösterreich finanzieren das Projekt zu je 50 Prozent und stellen zwei Millionen Euro dafür zur Verfügung. „Bisher gab es 450 Erstberatungen, derzeit sind 100 Unternehmen in Betreuung und weitere zehn Unternehmen haben die Beratung bereits vollständig abgeschlossen“, ergänzte Eichtinger, der unterstrich, dass die Karenzberatung flächendeckend in Niederösterreich angeboten wird. Die Standorte befinden sich in St. Pölten, Wiener Neustadt, Wolkersdorf, Amstetten und Zwettl.

Bei der persönlichen Beratung erhalten die Betriebe Informationen über die Formen der Karenzierung, Hilfe beim Wiedereinstieg von Mitarbeitern, Vertretungen werden vorbereitet und begleitet sowie Prozesse standardisiert. Eichtinger: „Ein vielfältiges, intensives Angebot und ich kann nur allen Betrieben raten, das große Know-how der Beraterinnen zu nutzen. Die Beratung erfolgt an acht Tagen und ist kostenlos.“ Interessierte Unternehmen können sich unter 02742/9005-19200 bei der NÖ Karenzberatung melden.

Martin Etlinger, Geschäftsführer der Menschen und Arbeit GmbH MAG, die als Trägerorganisation der NÖ Karenzberatung dient, sagte: „Wir rücken die Menschen in den Mittelpunkt und setzen auf Begleitung und Beratung. Es geht darum, optimale Lösungen bei der beruflichen Vereinbarkeit, Karenzierung, Wiedereinstellung und Gleichstellung zu finden. Unsere Zielsetzung ist es, strukturierte Prozesse in den Betrieben zu schaffen.“ Karenzberaterin Daniela Sieberer unterstrich: „Karenz und Vereinbarkeit trifft jedes Unternehmen.“ Sie empfehle daher eine Beratung durch die NÖ Karenzberatung, bei der ein Beratungsplan erstellt und dieser auf die Bedürfnisse der Unternehmen abgearbeitet werde. Nah&Frisch-Inhaber Josef Heidenbauer aus Würmla hat das Angebot der Karenzberatung bereits in Anspruch genommen. Er sagte: „Ich war am Anfang sehr skeptisch, war aber sehr schnell überzeugt. Wir haben gemeinsam einen Leitfaden für mein Unternehmen erstellt und ich kann das nur jedem empfehlen.“

WEITERE INFORMATIONEN:

MAG Menschen und Arbeit, Pressesprecher Dávid Huszti, Telefon 0676/78 07 111, E-Mail: d.huszti@menschenundarbeit.at, Büro LR Eichtinger, Mag. Stefan Kaiser, Telefon 02742/9005-13443, E-Mail: stefan.kaiser@noel.gv.at.

Rekordzahlen bei der Ausstellung von Reisedokumenten im Juni und Juli 2021

Einen neuen Rekord bei der Ausstellung von Reisedokumenten verzeichnet das Land Niederösterreich in den Sommermonaten. Die Reiseerleichterungen seit Mai 2021 führten dazu, dass die Nachfrage für die Ausstellung von Reisepässen und Personalausweisen in den Bürgerbüros der niederösterreichischen Bezirkshauptmannschaften sprunghaft angestiegen ist.

Höhepunkt des Ansturms waren die Monate Juni und Juli, in denen es zu absoluten Rekordzahlen bei der Ausstellung von Reisedokumenten in Niederösterreich kam. In den NÖ Bürgerbüros wurden im Juni 25.464 Reisepässe und 4.303 Personalausweise und im Juli sogar 28.752 Reisepässe und 4.576 Personalausweise ausgestellt.

ENORMER ANSTURM

„Damit wurden sogar die Spitzenwerte des sogenannten ‚Superpassjahres‘ 2010 deutlich übertroffen. Der enorme Ansturm in den Bürgerbüros konnte nur dank der Flexibilität des neuen Terminreservierungssystems, bei dem auch eine Online-Terminbuchung für die Kundinnen und Kunden möglich ist, bewältigt werden“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. In dringenden Fällen war zudem die direkte Vorgesprache in den Bürgerbüros möglich, um die rasche und unbürokratische Ausstellung der Reisedokumente sicherzustellen.

NEUES TERMINRESERVIERUNGSSYSTEM

„Das neue Terminreservierungssystem ist durch die Corona-Pandemie zur Notwendigkeit geworden und hat sich in dieser Phase

des großen Ansturms für Reisedokumente als Vereinfachung der Amtswege etabliert. Zugleich hat es sich in der Lenkung der Kundenströme bestens bewährt. Das bringt einen großen Mehrwert für alle Beteiligten und spart Zeit und Geld.“, sagt Bezirkshauptmann Josef Kronister, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der NÖ Bezirkshauptleute.

Die Landeshauptfrau abschließend: „Die Landesverwaltung setzt bereits seit Jahren einen Schwerpunkt auf das Thema Digitalisierung, was uns in der Corona-Pandemie zu Gute gekommen ist. Das heißt, wir nutzen den digitalen Wandel für Land und Leute. Danke an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger auch in dieser außergewöhnlichen Zeit rasch und unbürokratisch erledigt haben“.

MedAustron: Seit Inbetriebnahme mehr als 1.000 Patientinnen und Patienten behandelt



Bei der Pressekonferenz (von links): Prof. Dr. Eugen B. Hug (Ärztlicher Direktor MedAustron), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Aufsichtsratsvorsitzender und Bürgermeister Klaus Schneeberger.

Foto: NLK Pfeiffer

Über 1.000 Krebspatientinnen und –patienten sind seit der Inbetriebnahme Ende 2016 im MedAustron behandelt worden. Aus diesem Anlass gaben am 18. August Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bürgermeister Klaus Schneeberger und der Ärztliche Direktor MedAustrons, Eugen B. Hug, eine Pressekonferenz in Wiener Neustadt.

MedAustron sei „ein Leuchtturm im Kampf gegen den Krebs, der erkrankten Menschen Hoffnung und Zuversicht gibt“, bezeichnete die Landeshauptfrau diese Einrichtung als „eine Erfolgsgeschichte für Wiener Neustadt, für Niederösterreich und vor allem für die Krebspatientinnen und Krebspatienten“. 2016 habe man hier mit der Protonenbehandlung begonnen, 2019

mit den Kohlenstoffionen und sei damit eines von nur fünf Zentren weltweit, das beide Therapiemöglichkeiten anbieten könne. Seit Beginn seien insgesamt über 28.000 Bestrahlungen durchgeführt worden, für die Patientinnen und Patienten seien damit geringere Nebenwirkungen, mehr Lebensqualität und eine kürzere Behandlungsdauer verbunden, hielt sie fest.

SCHWERPUNKTZENTRUM

Rund 17 Prozent der Patientinnen und Patienten seien Kinder und Jugendliche, informierte Mikl-Leitner weiters. „MedAustron ist damit ein Schwerpunktzentrum für Kinder und Jugendliche geworden“, so die Landeshauptfrau, die darauf hinwies, dass mit der im MedAustron angebotenen Therapie die Spätfolgen äußerst gering seien, dies sei großer Vorteil im Vergleich mit anderen Therapiemöglichkeiten.

Im Jahr 2022 sollen durch die Schaffung eines dritten Behandlungsraumes noch mehr Patientinnen und Patienten behandelt werden können, sagte die Landeshauptfrau im Blick nach vorne. Ein weiterer Meilenstein für die Zukunft sei das im Frühjahr vorgestellte Projekt Zyklotron, so Mikl-Leitner, die betonte: „Niederösterreich ist in den letzten zwei Jahrzehnten zu einem herausragenden Standort für Spitzenforschung und Spitzenmedizin geworden.“

Ende 2016 habe man den Betrieb mit relativ wenigen Patientinnen und Patienten gestartet, im Jahr 2021 könne man rund 360 bis 370 behandeln, im Jahr 2024 sollen es rund 750 sein, skizzierte Direktor Hug die Entwicklung des Projektes. Bis zu 30 Prozent werden aktuell bereits mit Kohlenstoffionen behandelt, in derzeit zwei Behandlungsräumen, der dritte folge im nächsten Jahr. „Wir behandeln Patientinnen und Patienten aus allen Bundesländern“, verwies Hug darauf, dass MedAustron

„eine nationale Ressource“ darstelle. Die großen Vorteile dieser Einrichtung lägen u. a. auch in der verbesserten Tumor-Kontrolle bei sehr komplexen Fällen sowie bei der Vermeidung bzw. Reduktion von Spätfolgen.

Er begleite das Projekt seit 1998, sagte der Aufsichtsratsvorsitzende und Bürgermeister der Stadt Wiener Neustadt, Klaus Schneeberger. Am heutigen Tag sei er „stolz und dankbar“, meinte er: „Stolz, weil diese kühne Vision, ein internationales

Krebsforschungs- und Krebsbehandlungszentrum umzusetzen, nunmehr Realität ist. Und dankbar, weil wir über 1.000 Patientinnen und Patienten dadurch eine bessere Lebensqualität erfahren“. MedAustron habe damit „das wichtigste Versprechen eingelöst: Den Menschen Hoffnung zu geben“, hielt er fest. 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 20 Nationen arbeiteten hier, informierte Schneeberger: „Das alleine zeigt schon die Internationalität dieses Standortes“.

Impfbusse werden ausgeweitet, Auffrischungsimpfungen starten

„Rund 73 Prozent aller Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ab zwölf Jahren sind bereits geimpft, und täglich kommen weitere dazu. Fast 900.000 Impfstiche sind in unseren 20 blau-gelben Impfzentren gesetzt worden, ähnlich viele von den Hausärztinnen und Hausärzten“, geben LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig bekannt. Permanent sind über 90.000 Termine bei über 400 Hausärzten auf www.impfung.at verfügbar. Gleichzeitig sind auch drei Impfbusse im ganzen Land unterwegs. Von Dienstag bis Samstag steuern die Busse jeweils insgesamt sechs Gemeinden an.

Pernkopf und Königsberger-Ludwig betonen: „Wir bringen die Impfung zu den Menschen. In mehr als 40 Gemeinden haben unsere Busse bereits Halt gemacht, 5.484 Menschen haben sich dort bisher ihre Schutzimpfung geholt. Wir sehen, dass diese niederschweligen Angebote sehr gut angenommen werden. Deswegen haben wir entschieden, diese Angebote in den nächsten Wochen noch aufzustocken und drei zusätzliche Impfbusse durch das Land und zu den Menschen zu schicken. Zudem werden die Impfbusse länger, mindestens bis Oktober, in ganz Niederösterreich unterwegs sein.“ Die Busse steuern jene Gemeinden an, die bisher eine unterdurchschnittliche Impfquote vorweisen, zusätzlich fragen auch viele Gemeinden aktiv um einen Impf-Stopp an.

INFORMATIONEN

Alle Impfbus-Termine findet man unter www.impfung.at. Zusätzlich wurde auch entschieden, dass mit den ersten Auffrischungsimpfungen gestartet werden soll: „Wir beginnen mit dem dritten Stich bei den älteren Menschen und Risikopatienten in den Pflegeheimen und Kliniken, die dort bereits ab nächster Woche geimpft werden. Für alle Menschen ab 65 Jahren und Personen mit Vorerkrankungen bzw. gesundheitlichen Risiken wird die Auffrischung dann ab Mitte September möglich sein“, meinen Pernkopf und Königsberger-Ludwig. Die Auffrischungsimpfungen sollen bei diesen Personengruppen sowie bei all jenen, die bisher mit dem Impfstoff von Astra-Zeneca oder Johnson&Johnson geimpft wurden, nach sechs bis neun Monaten nach der Vollimmunisierung vorgenommen werden. Für alle anderen Personen ab 18 Jahren ist die Auffrischungsimpfung aktuell nach neun bis zwölf Monaten vorgesehen. „Die Auffrischungsimpfungen sollen vor allem in den Arztordinationen stattfinden, gleichzeitig haben wir unsere Impfbusse. Bei Bedarf können wir auch wieder

Impfzentren aufbauen“, führen Pernkopf und Königsberger-Ludwig aus.

TESTSTRATEGIE

Zusätzlich soll auch die Teststrategie erweitert werden. „Insgesamt wurden in Niederösterreich bereits 14,4 Millionen Coronatests vorgenommen. Aktuell führen rund 200 Apotheken PCR-Tests durch. Dieses Angebot wird in Zukunft durch 25 PCR-Gurgeltestautomaten in ganz Niederösterreich erweitert“, ergänzen die beiden Politiker. Königsberger-Ludwig präzisiert: „Bei den Automaten wird man einen Test erhalten, den man anschließend direkt vor Ort oder zu Hause machen und dann wieder beim Automaten abgegeben kann. Das Ergebnis bekommt man anschließend per SMS.“ Auch Patientenanwalt Gerald Bachinger ruft dazu auf, sich impfen zu lassen: „Es gibt mittlerweile längst genug Impfstoff, das Anmeldesystem ist gut eingespielt, und auch die Angebote sind breitgefächert und niederschwellig. Dass die Kapazitäten jetzt noch weiter erhöht werden, ist ein wichtiger Schritt.“

KUNDMACHUNGEN

- 5 Rechnungsabschluss des NÖ Amtshaftungsausgleichsfonds
- 5 Nationaler Aktionsplan Pflanzenschutzmittel, 2022-2026
- 5 Honorarkonsulat
- 5 Landesstraßen
- 5 Umweltverträglichkeitsprüfungen

AUSSCHREIBUNGEN

- 7 Diverse
- 8 Kraftfahrzeuge
- 9 Hochbau
- 10 Straßenbau
- 11 Stellenausschreibungen

Rechnungsabschluss des NÖ Amtshaftungsausgleichsfonds

IVW3-ALLG-3000301/022-2021

Der **Rechnungsabschluss des NÖ Amtshaftungsausgleichsfonds für das Jahr 2020** wurde von der NÖ Landesregierung am **11. August 2021** genehmigt. Er liegt in der Zeit vom **1. bis 30. September 2021** beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gemeinden, Landhausplatz 1, Haus 5, Zimmer 5105, den Bezirkshauptmannschaften und den Städten mit eigenem Statut zur Einsichtnahme auf.

NÖ Landesregierung

Dipl.-Ing. Schleritzko

--Landesrat

Nationaler Aktionsplan Pflanzenschutzmittel, 2022-2026, Öffentlichkeitsbeteiligung im Internet NÖ

LF1-LW-113/297-2020

Kundmachung über die öffentliche Auflage des Entwurfs eines Nationalen Aktionsplanes über die nachhaltige Verwendung von Pflanzenschutzmitteln 2022 - 2026

Gemäß § 3 Abs. 9 des NÖ Pflanzenschutzmittelgesetzes, NÖ PSMG, LGBl. 6170, wird kundgemacht: Der Entwurf eines Nationalen Aktionsplanes über die nachhaltige Verwendung von Pflanzenschutzmitteln liegt von **1. September 2021 bis einschließlich 29. September 2021** während der Amtsstunden (Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 16:00 Uhr, Freitag von 08:00 bis 14:00 Uhr) beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Agrarrecht (LF1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Haus 12, Zimmer 12.306, zur öffentlichen Einsicht auf. Die Einsichtnahme ist telefonisch unter Tel: 02742/9005-12881 anzumelden und kann nur unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen erfolgen.

Zusätzlich ist der Entwurf auch im Internet unter der Adresse http://www.noel.gv.at/noel/Landwirtschaft/Nationaler_Aktionsplan_Pflanzenschutzmittel.html abrufbar.

Zum Entwurf kann während der Auflagefrist jedermann gegenüber der Landesregierung, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Agrarrecht (LF1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, (Email: post.lf1@noel.gv.at, Fax: 02742/9005/13050) eine schriftliche Stellungnahme abgeben.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dr. Gyenge

Abteilungsleiterin

□

Honorarkonsulat

LAD4-I-3001/044-2021

BMEIA - I.1 (Protokoll)

Geschäftszahl: 2021-0.579.446

NORDMAZEDONIEN,

Schließung Honorarkonsulat St. Pölten per 17.8.2021, ehem. HK Dr. Suzanne RÖDLER

Es wird mitgeteilt, dass das Honorarkonsulat der Republik Nordmazedonien in St. Pölten **per 17.8.2021 geschlossen** wurde.

Für den Bundesminister:

Mag. Enno Drofenik

□

Landesstraßen

Gemäß § 4 Z.3 des NÖ Straßengesetzes 1999 wird die Öffentlichkeit erstmalig nachweislich über das folgende konkrete Straßenbauvorhaben informiert:

Landesstraße L 3128: Die Landesstraße L 3128 wird in ihrer gesamten Länge (km 0,000 bis km 0,060) aufgelassen und von der Stadtgemeinde Zistersdorf als Gemeindestraße übernommen.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. Wozak

□

Umweltverträglichkeitsprüfungen

WST1-U-798/081-2021

**AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG
Abteilung Anlagenrecht – WST1
Kundmachung**

**des Änderungsantrags im Großverfahren –
Edikt zu Kennzeichen WST1-U-798/081-2021**

Gemäß §§ 44a und 44b sowie 45 Abs. 3 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG und gemäß §§ 9a und 18b des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

1. Gegenstand des Antrags:

Die evn naturkraft Erzeugungsgesellschaft mbH, vertreten durch Lindner Stimmler Rechtsanwälte GmbH, 1090 Wien, beantragte für das **Vorhaben „Windpark Palterndorf-Dobermannsdorf – Neusiedl an der Zaya Süd“** mit Eingabe vom 10. Juni 2020, geändert und ergänzt mit Eingabe vom 23. Juli 2021, die Erteilung einer Genehmigung gemäß § 18b Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz - UVP-G 2000.

Über diesen Antrag hat die NÖ Landesregierung als zuständige UVP-Behörde ein Verfahren nach den Bestimmungen des § 18b UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

2. Beschreibung des Vorhabens:

Mit Bescheid der NÖ Landesregierung vom 06. Dezember 2016, RU4-U-798/041-2016, wurde das Vorhaben „Windpark Palterndorf-Dobermannsdorf – Neusiedl an der Zaya Süd“ genehmigt.

Nunmehr wird die Abänderung dieses Genehmigungsbescheides beantragt.

Folgende Änderungen sind beabsichtigt:

a) Reduktion der Anzahl der Windkraftanlagen:

Die Antragstellerin verzichtet aus ornithologischen Gründen auf die Errichtung der Windkraftanlagen PD 03, PD 04 und NZ 04; es sollen damit nur mehr 7 Windkraftanlagen realisiert werden.

b) Änderung des Anlagentyps auf VESTAS V162:

Es soll eine Anlagenänderung bei allen verbleibenden Anlagen erfolgen, die Anlagen werden nunmehr von Vestas V126 auf Vestas V162 geändert. Mit dieser Änderung ist eine Erhöhung der Nennleistung der Anlagen von ursprünglich 3,45 MW auf 6,0 MW verbunden. Die Gesamtnennleistung des Windparks beträgt 42 MW.

Aus der Anlagenänderung resultieren folgende Vorhabensanpassungen:

- Leistungserhöhung je Anlage von 3,45 MW auf 6,0 MW
- Änderung der Bauhöhe von 202,7 m auf 250 m über Geländeoberkante
- Änderung der betroffenen Grundstücke
- Anpassung der Verkabelung (Dimension)
- Änderung des Flächenbedarfs bei allen Anlagenstandorten
- Aktualisierung der Rodungsflächen

c) Verschiebung der Anlagenstandorte:

Es erfolgt eine Verschiebung aller Anlagenstandorte bis zu 45 m. Lediglich der Anlagenstandort NZ 06 bleibt unverändert.

Aus den Anlagenverschiebungen resultieren folgende Vorhabensanpassungen:

- Änderung der betroffenen Grundstücke
- Anpassung der Verkabelung (Lage, Länge)
- Änderung des Flächenbedarfs

d) Änderung des Eiserkennungssystems auf Eologix:

Es erfolgt eine Änderung des Eiserkennungssystems als Anpassung an den Stand der Technik bei allen Anlagen. Das Eiserkennungssystem wird von BLADEControl und LAB-KOTEC auf Eologix RESTART geändert.

e) Konkretisierung des Eiswarnkonzeptes:

Es erfolgt eine Konkretisierung des Eiswarnkonzeptes (Harmonisierungskonzept der evn naturkraft Erzeugungsgesellschaft m.b.H)

Dies betrifft folgende Bereiche:

- Festlegung der Form und Farbe der Eiswarn tafeln
- Festlegung einer einheitlichen Formulierung der Eiswarn tafeln
- Festlegung des Aufstellungszeitraumes der Eiswarn tafeln

3. Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme:

Ab **02. September 2021 bis einschließlich 15. Oktober 2021** liegen der Genehmigungsantrag und die Projektunterlagen inklusive den Gutachten/Stellungnahmen der im Gegenstand beizugezogenen Sachverständigen bei den **Gemeinden** Palterndorf-Dobermannsdorf, Neusiedl an der Zaya und Zistersdorf, sowie beim **Amt der NÖ Landesregierung**, Abteilung Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

4. Hinweise:

Im Zeitraum vom **02. September 2021 bis einschließlich 15. Oktober 2021** besteht für jedermann die Möglichkeit schriftliche Stellungnahmen zum gegenständlichen Änderungsvorhaben bei der NÖ Landesregierung an der unter Punkt 3 bezeichneten Adresse des Amtes der NÖ Landesregierung einzubringen. Die **Parteistellung** als solche richtet sich im Gegenstand nach den §§ 18b und 19 UVP-G 2000.

Wird wie gegenständlich ein Antrag durch Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig, also ab 02. September 2021 bis einschließlich 15. Oktober 2021, bei der Behörde schriftliche **Einwendungen** gegen das Vorhaben erheben (§ 44b AVG).

Verfahrensparteien können im genannten Zeitraum auch schriftliche Stellungnahmen zu den Gutachten/Stellungnahmen der Sachverständigen an die Behörde übermitteln (§ 45 Abs. 3 AVG). Die Beteiligten können sich von den Unterlagen Abschriften selbst anfertigen oder auf ihre Kosten Kopien oder Ausdrucke erstellen lassen. Soweit die Akten elektronisch geführt werden, kann den Beteiligten auf Verlangen die Akteneinsicht in jeder technisch möglichen Form gewährt werden.

5. Zustellung von Schriftstücken:

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Schriftstücke in diesem Verfahren durch Edikt zugestellt werden können.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dr. Breyer



WST1-U-879/036-2021

AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG

Abteilung Anlagenrecht – WST1

Edikt

Zustellung eines Schriftstückes im Großverfahren

gemäß §§ 44a ff AVG

Kundmachung gemäß § 24f Abs. 13 UVP-G 2000

(Zl.: WST1-U-879/036-2021)

Die Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft (ASFINAG), vertreten durch die ASFINAG Baumanagement GmbH (ASFINAG BMG), beide vertreten durch die Jarolim Partner Rechtsanwälte GmbH, 1010 Wien, hat für den 2. Verwirklichungsabschnitt, Schwechat bis Groß-Enzersdorf (km 16,2+17,00 - km 25.6+00,00, Projektlänge = 9.383,00 m) des **Vorhabens „S1 Wiener Außenring Schnellstraße, Abschnitt Schwechat – Süßenbrunn“** den Antrag auf Erteilung der Genehmigung für jene Vorhabensbestandteile, welche in die Zuständigkeit der Landeshauptfrau von Niederösterreich im teilkonzentrierten Genehmigungsverfahren gemäß § 24 Abs 3 UVP-G 2000 idF vor der Novelle BGBl I Nr. 77/2012 fallen (WRG 1959), beantragt.

Dieser Antrag wurde mit Edikt vom 05. November 2020 im NÖ Kurier, der NÖ Krone, im Amtsblatt der Wiener Zeitung und zusätzlich in den Amtlichen Nachrichten Niederösterreich (Amtsblatt) und im Internet kundgemacht.

Wir teilen in dieser Angelegenheit mit, dass das nachstehende Schriftstück beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Anlagenrecht – WST1, 3109 St. Pölten, Neue Herrengasse, Haus 16, Erdgeschoss, sowie bei den Standortgemeinden Schwechat und Groß-Enzersdorf während der jeweiligen Amtsstunden mindestens acht Wochen für jedermann zur Einsicht aufliegt:

Antragsteller: Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft (ASFINAG), vertreten durch die ASFINAG Baumanagement GmbH (ASFINAG BMG), beide vertreten durch die Jarolim Partner Rechtsanwälte GmbH, 1010 Wien.

Inhalt: Bescheid der Landeshauptfrau von NÖ vom 13. August 2021 gemäß UVP-G 2000 iVm dem Wasserrechtsgesetz 1959, Zl. WST1-U-879/036-2021: Erteilung einer Genehmigung für die in NÖ gelegenen Vorhabensbestandteile des Vorhabens S 1 Wiener Außenring Schnellstraße, Abschnitt Knoten Schwechat – Süßen-

brunn (2. Verwirklichungsabschnitt Schwechat bis Groß-Enzersdorf)“.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach der Verlautbarung dieses Ediktes als zugestellt. Eine spätere Zusendung bzw. Ausfolgung löst daher keine Zustellwirkung aus.

Der Bescheid kann auch unter der Adresse <http://www.noel.gv.at/Umwelt/Umweltschutz/Umweltrecht-aktuell.html> im Internet eingesehen werden. Den Beteiligten wird auf Verlangen eine Ausfertigung des Schriftstückes ausgefolgt und den Parteien des Verfahrens auf Verlangen zugesendet.

Rechtsgrundlagen: §§ 44a, 44f des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 (AVG), § 24f Abs. 13 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 (UVP-G 2000).

Für die Landeshauptfrau

Dr. Breyer



Anbotsausschreibungen

Diverse

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz, Langenlebarner Straße 106, 3430, Tulln: Warn- und Alarmsystem - Lieferung Funksirenensteuerung - Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung

Art des Auftrags: Lieferauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz, Langenlebarner Straße 106, 3430, Tulln, Tel: 02742/9005 - 13352, Fax: 02742/9005 - 13520, E-mail: post.ivw4@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Warn- und Alarmsystem - Lieferung Funksirenensteuerung

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: In Niederösterreich gibt es ca. 1.700 Feuerwehren. In jedem Feuerwehrhaus ist grundsätzlich eine Funksirenensteuerung (Hauptanlage) zur Ansteuerung der Sirene und allenfalls stillen Alarmierung der Mitglieder montiert. Zusätzlich gibt es derzeit etwa 800 Zusatzsirenenstandorte, welche ebenfalls über eine einfache Steuerung per Funk (Zusatzeempfänger) verfügen. Ein Teil der Hauptanlagen und Zusatzempfänger soll in den kommenden Jahren erneuert werden. Die AG beabsichtigt daher, die gegenständliche Lieferleistung (insb. der Funksirenensteuerungsanlagen und Zusatzempfänger) zu beschaffen. Näheres siehe Verfahrensunterlagen.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: IVW4-W- 40/024-2021

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 13.09.2021.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **13.09.2021, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2426> abzurufen. □

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST3 Landesstraßenplanung, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten: B260 Umfahrung Airportregion - Geotechnik, Geologie, Hydrogeologie, Altlasten/Abfallwirtschaft - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST3 Landesstraßenplanung, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten, Tel: (02742) 9005-60310, E-mail: post.st3@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: B260 Umfahrung Airportregion - Geotechnik, Geologie, Hydrogeologie, Altlasten/Abfallwirtschaft

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Erstellung des Fachbeitrages „Geotechnik, Geologie, Hydrogeologie, Altlasten/Abfallwirtschaft“ für eine Einreichung zur UVP

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Zwischen Fischamend und Götzensdorf/Pischelsdorf Bezirk Bruck/Leitha

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST3-PL- 193/024-2021

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 13.09.2021.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **13.09.2021, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2460> abzurufen. □

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Sanitäts- und Krankenanstaltenrecht, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Land NÖ SMS-Versand - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Sanitäts- und Krankenanstaltenrecht, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 15699, Fax: 02742/9005 -15785, E-mail: post.gs4@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Land NÖ SMS-Versand

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Gegenstand des Vergabeverfahrens ist der Versand von SMS samt Bereitstellung von Schnittstellen.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Weltweit

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: GS4-SR- 82/050-2021

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 20.09.2021.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **20.09.2021, 11:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2466> abzurufen. □

Kraftfahrzeuge

WST8-DKB-D-224/002-2021

Beim Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, gelangt das nachstehende Fahrzeug zum Verkauf: **PKW, Marke/Type: Ford C-MAX Ghia 1,6 TD, Farbe: weiß, Leistung (kw): 80, Erste Zulassung: 16.07.2010, Km-Stand: 147.150, Sonderausstattung: Freisprecheinrichtung, Letztes Kennzeichen: LF-101A, Schätzpreis: 2.000,- Euro, Mängel: keine besonderen.**

Das Fahrzeug kann gegen Voranmeldung bei der Abt. Technische Kraftfahrzeug-angelegenheiten, 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Tel. 02742/9005/16007, werktags von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr besichtigt werden.

Kaufanbote sind in einem verschlossenen Briefumschlag der Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb, 3100 St.Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 bis spätestens **14.09.2021, 09.00 Uhr** zu übermitteln.

Anbote oder Änderungen zu bereits vorgelegten Anboten, die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können nicht berücksichtigt werden. Der Briefumschlag muss folgende Aufschrift tragen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, Verbindliches Kaufanbot für: Fahrzeug: Ford C-MAX Ghia 1,6 TD, letztes Kennzeichen: LF-101A.

Die Anbotsöffnung findet am 14.09.2021 um 09.30 Uhr bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb, 3100 St.Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 in kommissioneller Form statt. Dem Kaufinteressenten steht es frei, an der Anbotseröffnung teilzunehmen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit der angeführten Mängel. Das Fahrzeug wird wie besichtigt verkauft. Liegt kein dem Schätzpreis entsprechendes Anbot vor, kommt das Fahrzeug nicht zum Verkauf. □

WST8-DKB-D-283/002-2021

Beim Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, gelangt das nachstehende Fahrzeug zum Verkauf: **PKW, Marke/Type: VW Golf Variant Trendline TDI, Farbe: weiß, Leistung (kw): 77, Erste Zulassung: 29.10.2013, Km-Stand: 192.400, Sonderausstattung: Climatronic, Mittelarmlehne vorne, Anhänge-vorrichtung anklappbar, Letztes Kennzeichen: HL-101A, Schätzpreis: 3.000,- Euro, Mängel: Hinterer Stoßfänger beschädigt, Sitze verschmutzt.**

Das Fahrzeug kann gegen Voranmeldung bei der Abt. Technische Kraftfahrzeug-angelegenheiten, 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Tel. 02742/9005/16007, werktags von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr besichtigt werden.

Kaufanbote sind in einem verschlossenen Briefumschlag der Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb, 3100 St.Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 bis spätestens **14.09.2021, 09.00 Uhr** zu übermitteln.

Anbote oder Änderungen zu bereits vorgelegten Anboten, die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können nicht berücksichtigt werden. Der Briefumschlag muss folgende Aufschrift tragen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, Verbindliches Kaufanbot für: Fahrzeug: VW Golf Variant Trendline TDI, letztes Kennzeichen: HL-101A.

Die Anbotsöffnung findet am 14.09.2021 um 09.30 Uhr bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb, 3100 St.Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 in

kommissioneller Form statt. Dem Kaufinteressenten steht es frei, an der Anbotseröffnung teilzunehmen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit der angeführten Mängel. Das Fahrzeug wird wie besichtigt verkauft. Liegt kein dem Schätzpreis entsprechendes Anbot vor, kommt das Fahrzeug nicht zum Verkauf. □

WST8-DKB-D-311/005-2021

Beim Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, gelangt das nachstehende Fahrzeug zum Verkauf: **PKW, Marke/Type: VW Golf Variant Trendline TDI, Farbe: weiß, Leistung (kw): 81, Erste Zulassung: 31.08.2015, Km-Stand: 186.205, Sonderausstattung: Climatronic, Mittelarmlehne vorne, Tempomat, Parkpilot, Nebelscheinwerfer mit Abbiegelicht, Sportsitze vorne, Radio „Media“, Letztes Kennzeichen: P-990CU, Schätzpreis: 4.500,- Euro, Mängel: keine besonderen.**

Das Fahrzeug kann gegen Voranmeldung bei der Abt. Technische Kraftfahrzeug-angelegenheiten, 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Tel. 02742/9005/16007, werktags von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr besichtigt werden.

Kaufanbote sind in einem verschlossenen Briefumschlag der Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb, 3100 St.Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 bis spätestens **14.09.2021, 09.00 Uhr** zu übermitteln.

Anbote oder Änderungen zu bereits vorgelegten Anboten, die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können nicht berücksichtigt werden. Der Briefumschlag muss folgende Aufschrift tragen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, Verbindliches Kaufanbot für: Fahrzeug: VW Golf Variant Trendline TDI, letztes Kennzeichen: P-990CU.

Die Anbotsöffnung findet am 14.09.2021 um 09.30 Uhr bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb, 3100 St.Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 in kommissioneller Form statt. Dem Kaufinteressenten steht es frei, an der Anbotseröffnung teilzunehmen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit der angeführten Mängel. Das Fahrzeug wird wie besichtigt verkauft. Liegt kein dem Schätzpreis entsprechendes Anbot vor, kommt das Fahrzeug nicht zum Verkauf. □

WST8-DKB-D-311/006-2021

Beim Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, gelangt das nachstehende Fahrzeug zum Verkauf: **PKW, Marke/Type: VW Golf Variant Trendline TDI, Farbe: weiß, Leistung (kw): 81, Erste Zulassung: 31.08.2015, Km-Stand: 171.656, Sonderausstattung: Climatronic, Mittelarmlehne vorne, Tempomat, Parkpilot, Nebelscheinwerfer mit Abbiegelicht, Sportsitze vorne, Radio „Media“, Letztes Kennzeichen: P-991CU, Schätzpreis: 4.700,- Euro, Mängel: keine besonderen.**

Das Fahrzeug kann gegen Voranmeldung bei der Abt. Technische Kraftfahrzeug-angelegenheiten, 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Tel. 02742/9005/16007, werktags von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr besichtigt werden.

Kaufanbote sind in einem verschlossenen Briefumschlag der Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb, 3100 St.Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 bis spätestens **14.09.2021, 09.00 Uhr** zu übermitteln.

Anbote oder Änderungen zu bereits vorgelegten Anboten, die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können nicht berücksichtigt werden. Der Briefumschlag muss folgende Aufschrift tragen: Amt der

NÖ Landesregierung, Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, Verbindliches Kaufanbot für: Fahrzeug: VW Golf Variant Trendline TDI, letztes Kennzeichen: P-991CU.

Die Anbotsöffnung findet am 14.09.2021 um 09.30 Uhr bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb, 3100 St.Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 in kommissioneller Form statt. Dem Kaufinteressenten steht es frei, an der Anbotseröffnung teilzunehmen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit der angeführten Mängel. Das Fahrzeug wird wie besichtigt verkauft. Liegt kein dem Schätzpreis entsprechendes Anbot vor, kommt das Fahrzeug nicht zum Verkauf. □

Hochbau

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Korneuburg, NÖ PBZ, Neubau, 330 Mess-, Steuer-, Regel- und Leittechnik - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 16378, Fax: 027429005-16120, E-mail: post.gs7@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Korneuburg, NÖ PBZ, Neubau, 330 Mess-, Steuer-, Regel- und Leittechnik

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Mess-, Steuer-, Regel- und Leittechnik

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2100 Korneuburg

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BD6-LPH- 365/0041-2020

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 14.09.2021.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **14.09.2021, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2351> abzurufen. □

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Schulen, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Gießhübl, LFS, Neubau Schülerheim und Turnsaal, 455 Trockenbauarbeiten - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Schulen, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 13242, Fax: 02742/9005 - 13595, E-mail: post.k4@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Gießhübl, LFS, Neubau Schülerheim und Turnsaal, 455 Trockenbauarbeiten

Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Ständerwände, Wandbekleidungen, Deckenbekleidungen, Abgehängte Decken, Paneelwände

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 3300 Amstetten

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BD6-LFS-204/066-2021

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 21.09.2021.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **21.09.2021, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2462> abzurufen. □

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wissenschaft und Forschung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: CAMPUS KREMS Modernisierung SONNENSCHUTZEINRICHTUNGEN - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wissenschaft und Forschung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 13278, Fax: 02742/9005 - 13279, E-mail: post.k3@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: CAMPUS KREMS Modernisierung SONNENSCHUTZEINRICHTUNGEN

Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Sonnenschutzeinrichtungen

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 3500 Krems, Dr.-Karl-Dorrek-Str. 30

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: K3-T-2/083-2021

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 23.09.2021.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **23.09.2021, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2465> abzurufen. □

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wissenschaft und Forschung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: CAMPUS KREMS Modernisierung GEWICHTSSCHLOSSER - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wissenschaft und Forschung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 13278, Fax: 02742/9005 - 13279, E-mail: post.k3@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: CAMPUS KREMS Modernisierung GEWICHTSSCHLOSSER

Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Gewichtsschlosserarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 3500 Krems, Dr.-Karl-Dorrek-Str. 30

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: K3-T-2/082-2021

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 23.09.2021.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **23.09.2021, 10:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2464> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wissenschaft und Forschung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: CAMPUS KREMS_Modernisierung_HOLZFUSSBÖDEN - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wissenschaft und Forschung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 13278, Fax: 02742/9005 - 13279, E-mail: post.k3@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: CAMPUS KREMS_Modernisierung_HOLZFUSSBÖDEN
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Holzfußböden
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 3500 Krems, Dr.-Karl-Dorrek-Str. 30
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: K3-T-2/081-2021
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 23.09.2021.
 Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **23.09.2021, 10:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2463> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeshochbau, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Krems, Universitätsklinikum, Bestandserhaltende Maßnahmen, 200.901 Zubau-Herzkatheter in Modulbauweise/Raumzellenbau - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeshochbau, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 14130, Fax: 02742/9005 - 14070, E-mail: post.bd6@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Krems, Universitätsklinikum, Bestandserhaltende Maßnahmen, 200.901 Zubau-Herzkatheter in Modulbauweise/Raumzellenbau
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Krems, Universitätsklinikum, Bestandserhaltende Maßnahmen, 200.901 Zubau-Herzkatheter in Modulbauweise/Raumzellenbau
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Krems, Universitätsklinikum
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BD6-LKH- 140/044-2021
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 28.09.2021.
 Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **28.09.2021, 10:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2455> abzurufen.

Straßenbau

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln: B14 Klosterneuburg III OD GE - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln, Tel: 02272/62468, Fax: 02272/62468-620001, E-mail: post.stba2@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: B14 Klosterneuburg III OD GE
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Fräsarbeiten: 13cm Flächenfräsen Heißmischgutarbeiten: Binderschicht AC32binder, PmB45/80-65, H1, G4, Ka20, 9cmAC16deck, PmB45/80-65, A2, G1, Ka20, 4cmGenauere Informationen befinden sich in der Baubeschreibung!
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Auf der Landesstraße B14 bei km 9,135
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-10226/002-2021
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 31.08.2021.
 Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **31.08.2021, 08:30 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2459> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 3, Wolkersdorf, Johann Galler-Straße 14-16, 2120, Wolkersdorf: L3001 Marchegg - Bahnhof OD LA22 und B49 Marchegg - Fünfhaus BDS LA22 - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 3, Wolkersdorf, Johann Galler-Straße 14-16, 2120, Wolkersdorf, Tel: 02245/2352, Fax: 02245/2352-630001, E-mail: post.stba3@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L3001 Marchegg - Bahnhof OD LA22 und B49 Marchegg - Fünfhaus BDS LA22
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Fräs- und Heißmischgutarbeiten im Gemeindegebiet Marchegg
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Marchegg B49 und L3001
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-9797/006-2021
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 07.09.2021.
 Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **07.09.2021, 10:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2461> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 4, Wiener Neustadt, Günser Straße 88, 2700, Wiener Neustadt: B210 Haidhofkreuzung - Kläranlage BTS - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 4, Wiener Neustadt, Günser Straße 88, 2700, Wiener Neustadt, Tel: 02622/22192, Fax: 02622/22192-640001, E-mail: post.stba4@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: B210 Haidhofkreuzung - Kläranlage BTS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Kreuzung B210 / Zufahrt ÖAMTC: Abfräsen der Fahrbahn in einer Stärke von 4cm. Abbruch des Tiefbordes im Kreuzungsbereich zur Zufahrt ÖAMTC. Aufbringen einer 3cm SMA11-Schicht. Brückenobjekt Wiener Neustädter Kanal: Abfräsen der Fahrbahn in einer Stärke von 4cm und Aufbringen einer 3cm SMA11-Schicht

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Traiskirchen

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-11300/003-2021

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 17.09.2021.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **17.09.2021, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2472> abzurufen.

Stellenausschreibungen

Ärzte (praktische Ärzte, Dermatologen) für Befähigungsprüfungen gesucht.

Die **Meisterprüfungsstelle NÖ** sucht Ärzte, die als PrüferInnen bei folgenden Befähigungsprüfungen mitwirken möchten: Kosmetik, Kosmetik eingeschränkt auf Tätowieren, Kosmetik eingeschränkt auf Piercen, Massage, Fußpflege

Formale Kriterien für die PrüferInnenbestellung sind: Man muss als Arzt (Praktischer Arzt oder Dermatologe) zumindest über 5 Jahre Berufserfahrung verfügen.

Die Aufgaben als PrüferIn umfassen insbesondere die Kontrolle der hygienischen Maßnahmen während der Prüfung, die Beobachtung ob allergische Reaktionen bei den KandidatInnen/deren Modellen eintreten und gegeben falls deren medizinische Behandlung sowie das Stellen medizinischer Fachfragen bei den mündlichen Prüfungsgegenständen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte entweder an Fr. Kern Silvia unter 02742 851-17563 oder Fr. Haberl Silke 02742 851-17553 oder gerne auch per Mail an meisterpruefung@wknoe.at.

LGA-PSG-D-25/005-2021

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle 27 NÖ Klinikstandorte sowie 50 NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landeskrankenhaus Waidhofen/Ybbs** suchen wir ab **1. März 2022**

eine/n Primarärztin bzw. Primararzt für die Abteilung Innere Medizin und Kardiologie.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) mit einem jährlichen Bruttogehalt ab € 111.622,42, abhängig von individuell anrechenbaren Vordienstzeiten sowie beruflicher Qualifikation und Erfahrung.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **27. September 2021** per externem Speichermedium.

Für fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte steht Ihnen die ärztliche Direktion des Landeskrankenhauses Waidhofen/Ybbs, Herr Prim. Dr. Stefan Leidl, und der Primarius der Abteilung für Innere Medizin, Herr Dr. Martin Gattermeier, unter der Tel.-Nr.: +43 7442 / 9004 - 22001 gerne zur Verfügung. Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landsgesundheitsagentur.at.

LGA-PSG-D-15/004-2021

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle 27 NÖ Klinikstandorte sowie 50 NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Das Landeskrankenhaus Mauer mit 433 Betten ist ein Zentrum für seelische Gesundheit und bildet mit seinen verschiedenen Abteilungen das gesamte Spektrum evidenzbasierter, psychiatrischer Krankenversorgung ab.

Für das **Landeskrankenhaus Mauer** suchen wir ab **01. Februar 2022** **eine/n kaufmännische Leiterin (Direktorin) bzw. kaufmännischen Leiter (Direktor).**

Eine der Ziele der LGA ist die aktive Zusammenarbeit mit allen Stakeholdern zwischen dem LK Mauer und dem PBZ Mauer zu forcieren, sowie die Stärkung und Weiterentwicklung der Synergien zwischen dem PBZ und dem Landeskrankenhaus Mauer, die Vernetzung mit allen Pflege- und Betreuungscentren und dem Pflege- und Förderzentrum in der Region.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetz (NÖ LBG) mit einem jährlichen Bruttogehalt ab € 60.293,80, abhängig von individuell anrechenbaren Vordienstzeiten sowie beruflicher Qualifikation und Erfahrung.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **30. September 2021** per Onlineformular unter <https://karriere.noe-lga.at/>.

Für fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte steht Ihnen die Geschäftsführerin der Gesundheit Mostviertel GmbH, Frau Mag.a Dr.in Gabriele Polanezky, MSc, unter der Tel.-Nr.: +43 7472 / 9004 12601 gerne zur Verfügung. Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landsgesundheitsagentur.at.

Bürgerbüro Landhaus St. Pölten

BERATUNGSSTELLE DES LANDES NIEDERÖSTERREICH

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON

AUSSENSTELLE DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ST. PÖLTEN

Adresse:

LANDHAUSPLATZ 1, HAUS 4,
ERDGESCHOSS (LANDHAUSBOULEVARD)
3109 ST. PÖLTEN

Telefon:

0 2742/9005-12526, 12530 UND 12525

E-Mail:

buergerbuero.landhaus@noel.gv.at

Fax:

0 2742/9005-13610

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON: 027 42 / 9005 9005

Wir bieten Ihnen unseren Service

Montag bis Freitag

7:00 - 19:00 Uhr

Samstag

7:00 - 14:00 Uhr

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen persönlich zu Ihrer Verfügung.

Im Interesse der Gesundheit sind bei persönlichen Terminen folgende Regeln einzuhalten:

- Zwingende Terminvereinbarung (Folgende Leistungen sind auch ohne Termin möglich: Reisepass, Personalausweis, Handy-Signatur)
- Tragen einer Maske (den Mund- und Nasenbereich abdeckende und eng anliegende mechanische Schutzvorrichtung)

Termine vereinbaren Sie bitte telefonisch unter **02742/9005-12526**,

per E-Mail an buergerbuero.landhaus@noel.gv.at oder über die Online-Terminbuchung unter www.noel.gv.at

Impressum

Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Amt der NÖ Landesregierung. **Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäudeverwaltung - Amtsdruckerei.

Blattlinie: Informationen, Ausschreibungen und Verlautbarungen amtlicher Kundmachungen (gemäß § 41 (1) AVG) für das Bundesland Niederösterreich sowie allgemeine Informationen des Landes Niederösterreich.

Inseratenverwaltung: 02742 / 9005, Klappe 12181.

Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

Bestellungen sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.
www.noel.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

www.noel.gv.at/datenschutz

Österreichische Post AG

MZ02Z032051M

Amt der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1